



MENSCHENSKIND[®]

Verein zur Förderung der Betreuung und Beratung
kranker Kinder und ihrer Familien eV

K U R Z - I N F O R M A T I O N

Menschenskind Verein zur Förderung der Betreuung und Beratung kranker Kinder und ihrer Familien eV wurde am 18. März 1993 als Initiative betroffener Eltern kranker und wieder genesener, behinderter oder verstorbener Kinder zusammen mit Ärzten und Pflegepersonal der Kinderabteilung des Bethlehem-Krankenhauses in Stolberg gegründet.

Auf Anhieb fand sich bereits zur Gründung eine große Zahl von Mitgliedern zusammen. Heute sind Eltern, Krankenhausärzte, niedergelassene (Kinder-)Ärzte, Kinderkrankenschwestern, krankengymnastische Praxen, Firmen, Vertreter des öffentlichen Lebens und weitere Förderer vertreten. Die Mitgliederzahl beträgt anhaltend rund 200!

Der Verein ist durch die Finanzbehörde regelmäßig als gemeinnützig tätig anerkannt worden und somit sind Beiträge und Spenden an ihn steuerlich abzugsfähig. Er ist beim zuständigen Amtsgericht in das Vereinsregister eingetragen. Menschenskind eV gehört keinen Dach- oder Fachverbänden an. Neben den Mitgliedsbeiträgen erreichen Spenden von Privatleuten und Firmen den Verein. Diesen Förderern wird eine vollständige Verwendung der Zuwendungen für den Satzungs- oder einen besonders festgelegten Zweck zugesichert. Alle für den Verein Tätigen arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Die Aufgaben des Vereins:

- Betreuung und im Falle besonderer Bedürftigkeit finanzielle Unterstützung Betroffener
 - Information der Angehörigen und Betroffenen durch Beratung, Aufklärung, Erfahrungsaustausch, Vorträge sowie Vorführungen und andere dazu geeignete Mittel
 - Bemühungen, die Situation der Stationen der Kinderabteilung am Bethlehem-Krankenhaus in sachlicher und personeller Hinsicht zu verbessern
 - Aktionen und Veranstaltungen für die kleinen Patienten der Kinderabteilung
 - Maßnahmen der Unfallverhütung und Gesundheitsprophylaxe
 - humanitäre Aktionen im In- und Ausland
 - Kooperation mit anderen Kliniken, niedergelassenen Kinder- und Fachärzten, anderen Vereinen und Institutionen
-

Info: Dr. Volker Siller, Reimser Str. 10, 52074 Aachen, Tel. (0241) 72232
Internet: www.menschenskind.org **E-Mail:** info@menschenskind.org
Spendenkonto: Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 1801539, BLZ 390 500 00

Beispiele für Aktionen und Aktivitäten:

Das Veranstaltungsangebot des Vereins stützt sich im Wesentlichen auf zwei Bereiche. Zum einen werden verschiedene Familienveranstaltungen organisiert, zum anderen besteht eine lose Vortragsreihe für Eltern. Während der Familienveranstaltungen, die in ungezwungener Atmosphäre stattfinden, stehen natürlich die Kinder im Vordergrund. Zur Unterhaltung treten Clowns, Zauberer und andere Spaßmacher auf. Sein Ziel, Eltern und andere Betroffene zu beraten, will Menschenskind eV über individuelle Maßnahmen hinaus auch durch allgemeine Veranstaltungen erreichen. In Zusammenarbeit mit dem SPZ/Sozialpädiatrischen Zentrum am Stolberger Bethlehem-Krankenhaus ergreifen Fachleute im Rahmen öffentlicher Vorträge zu unterschiedlichen Themen das Wort. Außerdem ist dies eine Plattform für den wichtigen Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen. Regelmäßig trifft sich ein spezieller, interdisziplinärer Gesprächskreis für Eltern und Familien frühgeborener Kinder. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Bereiche des Bethlehem-Krankenhauses werden bei Bedarf bei Fortbildungen im Interesse der kleinen Patienten unterstützt.

Schon seit vielen Jahren hat der Verein den regelmäßigen Besuch eines Clowns für die Kinderstationen arrangiert; so wird ein kurzweiliger Nachmittag als Auflockerung des Klinikaufenthaltes ermöglicht. Außerdem unterstützt Menschenskind eV den Stationskindergarten in seiner Ausstattung. Ein kleines Spieltier erhält jedes Kind, das stationär aufgenommen wird, als Trostpflaster und damit zur Unterstützung der Behandlung. Solche Tierchen werden aber auch über die Feuer- und Rettungswache Stolberg an alle Kinder verteilt, die im Rettungswagen transportiert werden müssen.

Menschenskind eV engagiert sich bei Bedarf auch im humanitären Bereich, so z. B. im Rahmen einer Familienhilfe oder gezielt in der Aufnahme und Behandlung verletzter Kinder aus Krisengebieten oder in der Bereitstellung von Hilfsgütern vor Ort als Hilfe zur Selbsthilfe.

Aktionen im Rahmen der Unfallverhütung erfolgen ebenfalls in loser Reihe, so z. B. 1996 eine große Aktion gegen die Verwendung der "Gehfrei"-Laufplättchen.

Im Juni 1997 konnte das Projekt SINDBAD (Abkürzung für "Stolberger Kinder-Notfallbehandlungswagen") abgeschlossen werden. Damit steht nun erstmals in der Region ein speziell auf die Belange von Säuglingen und Kindern ausgerichteter, multifunktionales Intensiv-Rettungsmobil zur Verfügung. Das seinerzeit rd. 250 TDM teure Fahrzeug wurde nur durch Spenden finanziert. Der Stadt Stolberg übereignet, ist SINDBAD seither auf der Feuer- und Rettungswache Stolberg stationiert.

Seit November 1998 steht für die Kinderabteilung des Stolberger Bethlehem-Krankenhauses ein durch den Verein geplanter und finanzierter Kinderspielplatz zur Verfügung, um kranken Kindern auch an der frischen Luft einen geeigneten, kindgerechten Aufenthalt zu ermöglichen.

Der Verein ist in regional und bundesweit geführten Datenbanken vermerkt, die häufig erste Anlaufstelle Betroffener auf der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfeeinrichtung sind. Jedoch trägt auch die großzügige Beachtung in der örtlichen Presse zum mittlerweile hohen Bekanntheitsgrad bei. Neben den verschiedenen Rundfunkstationen der Region wurden bereits auch verschiedene Fernsehsender aufmerksam und berichteten bereits mehrmals ausführlich über den Förderverein Menschenskind eV und seine Projekte.

Seit dem Frühjahr 1995 hat der Verein eine eigene Geschäftsstelle, um dem stetig steigenden Aufwand der Aktivitäten und Mitgliederbetreuung Rechnung zu tragen. Die Räumlichkeiten stehen dem Verein kostenfrei im Krankenhausbereich (Schwesternwohnheim B) zur Verfügung. Die Anschrift lautet: Bergstraße 66, 52222 Stolberg, Tel. (02402) 1074160.